
[NEWSLETTER IM WEB-BROWSER ÖFFNEN.](#)

UNIVERSITÄT
LUZERN

ETH zürich



University of
Zurich ^{UZH}



NEWSLETTER – 16. MAI 2025

FRÜHLINGSNEWS 2025 - NEWS VOM SCHWEIZER HR-BAROMETER

Liebe Interessierte

Die Arbeitswelt ist im Wandel – und wir sind mittendrin. Der Schweizer Human-Relations-Barometer liefert bereits seit 2006 fundierte Einblicke in die Arbeitsbeziehungen zwischen Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden in der Schweiz. Dank der erneuten Förderung durch den Schweizerischen Nationalfonds, forschen wir nun weiter.

Der vorliegende Newsletter bietet eine kompakte Zusammenstellung von Medienberichten sowie einen Überblick über Publikationen und Aktivitäten der letzten Monate, die auf Basis der Daten des HR-Barometers entstanden sind.

Interessiert an weiteren Details? Besuchen Sie uns online auf www.hrbarometer.ch oder kontaktieren Sie uns für Feedback oder Anregungen.

Mit besten Grüßen

das HR-Barometer-Team



«Viele Beschäftigte empfinden den Beruf als Last» ([Medienbericht bei CH Media](#))

Der Artikel, welcher in verschiedenen Zeitungen von CH Media publiziert wurde, widmet sich dem Thema Entfremdung von der Arbeit. Gemäss den Daten des

Schweizer HR-Barometers fühlt sich etwa die Hälfte der Beschäftigten entfremdet von ihrer Arbeit. Die Arbeit wird oft als Last empfunden, was sich negativ auf Engagement und Zufriedenheit auswirkt. Um diese Situation zu verbessern, sind Autonomie, Partizipation und wertschätzende Kommunikation entscheidend, um den Sinn in der Arbeit zu fördern und die Zufriedenheit zu steigern.



«Sinn und Sinnlosigkeit bei der Arbeit: Die Schweiz bietet beides » ([Medienbericht in der NZZ](#))

In der heutigen Arbeitswelt übernimmt Künstliche Intelligenz zunehmend Routineaufgaben und lässt den Mitarbeitenden mehr Raum für kreative

Herausforderungen. Dennoch bleibt Langeweile ein wichtiger Aspekt, der gelegentlich Erholung und Reflexion ermöglicht. Viele Arbeitnehmende zeigen Anzeichen von Entfremdung, was auf steigenden Stress und ein Ungleichgewicht zwischen Arbeit und Freizeit hinweist. Während Freizeit und Familie an Bedeutung gewinnt, sollten Unternehmen diese Erkenntnisse nutzen, um die Motivation und Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden nachhaltig zu fördern.



„HR-Barometer 2024: Stellenwert der Arbeit nimmt mit dem Alter zu“ ([Medienbericht in HR Today](#))

Basierend auf den HR-Barometer Daten beleuchtet der Artikel, wie der Stellenwert von Arbeit über die Lebensjahre hinweg steigt. Besonders ältere Arbeitnehmende

erleben Arbeit zunehmend als eine zentrale Lebenskomponente – ein Trend, der neue

Herausforderungen und Chancen für die HR-Praxis mit sich bringt.



„HR-Barometer 2024: Sinn und Unsinn in der Arbeit“ ([Medienbericht in PersonalSchweiz](#))

In diesem Beitrag wird der Wert von Arbeit im Kontext von Sinn und Unsinn analysiert. Es werden sowohl die positiven als auch die negativen Aspekte der modernen

Arbeitswelt diskutiert und wie Führungskräfte und HR-Fachleute darauf reagieren können, um die Zufriedenheit und das Commitment der Mitarbeitenden zu steigern.



Semester- und Diplomarbeiten im Zusammenhang mit HR-Barometer Daten

2024 haben neun Bachelorstudierende der Universität Luzern und 20 Masterstudierende der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich ihre schriftlichen

Studienarbeiten auf Basis der Daten des Schweizer HR-Barometers geschrieben. Dabei gingen die Studierenden ganz unterschiedlichen Fragestellungen nach, wie beispielsweise «Von anderen lernen: was ist der Einfluss von Inklusion am Arbeitsplatz?», «Arbeiten über das Pensionsalter hinaus: Welche Faktoren beeinflussen die Absicht über das Pensionsalter hinaus zu arbeiten?» «Welchen Einfluss haben regelmässige Zielvereinbarungs- und Feedbackgespräche auf die Laufbahnzufriedenheit der Arbeitskräfte?».

INFO-BOX

Seit bald 20 Jahren spiegelt der Schweizer Human Relations-Barometer die Stimmung, das Arbeitsklima und personalpolitische Praktiken in der Schweizer Arbeitswelt. Dabei handelt es sich um ein Infrastrukturprojekt, das vom Schweizerischen Nationalfonds finanziert wird. Bis 2024 war es ein Kooperationsprojekt der Universitäten Luzern und Zürich sowie von der ETH Zürich. 2025 startet die Universität Luzern eine neue Untersuchungsreihe. www.hrbarometer.ch

SPRING NEWS 2025 - NEWS FROM THE SWISS HR BAROMETER

Dear readers

The world of work is changing – and we are right in the middle of it. The Swiss Human Relations Barometer has been providing in-depth insights into labour relations between employees and employers in Switzerland since 2006. Thanks to renewed funding from the Swiss National Science Foundation, we are now continuing our research.

This newsletter offers a compact compilation of media reports from the past few months as well as an overview of publications and activities that have been produced on the basis of the HR Barometer data.

Interested in more details? Visit us online at www.hrbarometer.ch or contact us for feedback or suggestions.

Best regards

the HR Barometer team



‘Many employees perceive their job as a burden’ ([Media Report at CH Media](#))

The article is dedicated to the topic of work alienation. According to data from the Swiss HR Barometer, around half of employees feel alienated from their work.

Work is often perceived as a burden,

which has a negative impact on commitment and satisfaction. In order to improve this situation, autonomy, participation and appreciative communication are crucial to promoting meaning in work and increasing satisfaction.

‘Meaning and meaninglessness at work: Switzerland offers both’ ([Media Report in NZZ](#))

In today's world of work, artificial intelligence is increasingly taking over



routine tasks and leaving employees more room for creative challenges.

Nevertheless, boredom remains an important aspect that occasionally allows for relaxation and reflection. Many employees show signs of alienation, which indicates increasing stress and an



‘HR Barometer 2024: The importance of work increases with age’ ([Media Report in HR Today](#))

Based on the HR Barometer data, the article sheds light on how the importance of work increases over the years. Older employees in particular increasingly

experience work as a central component of life – a trend that comes with new challenges and opportunities for HR practice.



‘HR-Barometer 2024: Sense and nonsense in work’ ([Media Report in PersonalSchweiz](#))

This article analyses the value of work in the context of sense and nonsense. It discusses both the positive and negative aspects of the modern world of work and

how managers and HR professionals can respond to this in order to increase employee satisfaction and commitment.

Term papers and written theses in connection with HR Barometer data

In 2024, nine Bachelor's students from the



University of Lucerne and 20 Master's students from the HWZ University of Applied Sciences in Business Administration Zurich wrote their written

theses based on data from the Swiss HR Barometer. The students explored very different questions, such as 'Learning from others: what is the impact of inclusion in the workplace?' 'Working beyond retirement age: what factors influence the intention to work together beyond retirement age?' 'What influence do regular goal-setting and feedback meetings have on the career satisfaction of employees?'

INFO-BOX

The Swiss Human Relations Barometer has been reflecting the mood, working climate and HR policy practices in the Swiss labour market for almost 20 years. It is an infrastructure project funded by the Swiss National Science Foundation. Until 2024, it was a joint project between the Universities of Lucerne and Zurich and ETH Zurich. In 2025, the University of Lucerne will launch a new series of studies. www.hrbarometer.ch

